

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### \* 1.1 Produktidentifikator

\* **Handelsname:** **PROCA STRIP**

\* **Artikelnummer:** PROF100100

\* **UFI:** Q17X-185M-Y00V-PK86

### \* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

\* **Lebenszyklusstadien IS** Verwendung an Industriestandorten

#### \* **Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

#### \* **Produktkategorie**

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### \* **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Abbeizmittel

Metalloberflächenbehandlung

Reiniger

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

#### \* **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Alle nicht erwähnten Verwendungen

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

### \* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### \* **Hersteller/Lieferant:**

ProFinal

Pastoor Huijnenstraat 2

6265 AE Sint Geertruid

The Netherlands

GSM/Handy + 31-6-14992884

info@profinal.nl

www.profinal.nl

\* **Auskunftgebender Bereich:** GSM:+ 31-6-14992884

#### \* 1.4 Notrufnummer:

GSM:+ 31-6-14992884

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

(+43) 1 406 43 43

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### \* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### \* Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

STOT SE 2 H371 Kann das zentrale Nervensystem und das Blut schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### \* 2.2 Kennzeichnungselemente

#### \* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### \* Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08

#### \* Signalwort Achtung

#### \* Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Dichlormethan

Methanol

Toluol

#### \* Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H371 Kann das zentrale Nervensystem / und das Blut schädigen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

#### \* Sicherheitshinweise

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 2)

P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**\* Zusätzliche Angaben:**

EUH209 Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden.

Nur für industrielle Anwender

**\* Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

**\* 2.3 Sonstige Gefahren** Nur für industrielle Anwender**\* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****\* PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**\* vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**\* 3.2 Gemische****\* Beschreibung:** Lösemittelgemisch mit Zusätzen.**\* Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 75-09-2 EINECS: 200-838-9 Indexnummer: 602-004-00-3 Reg.nr.: 01-2119480404-41	Dichlormethan ☠ Carc. 2, H351; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 10 % Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 10 % STOT SE 2; H371: C ≥ 20 % STOT RE 2; H373: C ≥ 10 %	75-100%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Indexnummer: 603-001-00-X Reg.nr.: 01-2119433307-44	Methanol ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ☠ STOT SE 1, H370-H371 Spezifische Konzentrationsgrenzen: STOT SE 1; H370: C ≥ 10 % STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 %	7-10%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412	5-7%

**\* SVHC** Dieses Produkt enthält keinerlei SVHC Stoffe/Substanzen.**\* zusätzl. Hinweise:**

Die hier angegebene Rohstoffe and Prozentsätze sind ausschließlich gemeint um die Risiken fuer Gesundheit, Sicherheit und Umwelt an zu deuten; und stellen kein Produktionsspezifikation dar.

Wenn keine REACH-Registriernummern erscheinen, ist die Substanz entweder von der Registrierung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen zur Registrierung oder das Registrierungsdatum ist noch nicht fällig.

Alle Angaben in diesem Kapitel sind in w% angegeben

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 3)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **\* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **\* Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

**\* nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### **\* nach Hautkontakt:**

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Verursacht Hautreizungen.  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### **\* nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Stellen Sie eine vollständige Reinigung der Augen sicher, indem Sie die Augenlider auseinander und vom Auge weg halten, und bewegen Sie die Augenlider gelegentlich, indem Sie die oberen und unteren Lider anheben.  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

##### **\* nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **\* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz  
Schwindel  
Desorientierung  
Acidose  
Bewusstlosigkeit  
Übelkeit  
Blindness  
Reizung / Rötung

#### **\* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung.  
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.  
Eine spezifische Behandlung: Methanol-Vergiftung

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **\* 5.1 Löschmittel**

##### **\* Geeignete Löschmittel:**

alkoholbeständiger Schaum  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

##### **\* Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**



Wasser im Vollstrahl.

#### **\* 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Chlorwasserstoff (HCl)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 4)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.  
Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Döfite, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**\* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**\* Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Wenn ein Risiko der Exposition vorhanden ist, tragen Sie Schutzkleidung

**\* Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**\* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Achtung: Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein wie das verschüttet Produkt.

**\* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.  
Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**\* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**\* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**\* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Aerosol nicht einatmen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**\* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**\* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Von Lebensmitteln getrennt lagern.  
Vermeiden Sie die Kontamination von Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut,  
In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 5)

**\* Lagerung:****\* Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

**\* Zusammenlagerungshinweise:**

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**\* Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**\* Empfohlene Lagertemperatur:** 15-25°C**\* Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****\* Kompatiblen Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**\* Unverträgliche Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**\* 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**\* 8.1 Zu überwachende Parameter****\* Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 75-09-2 Dichlormethan**SCOEL (EUC) Langzeitwert: 350 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>**CAS: 67-56-1 Methanol**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 130 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, EU, H, YIOELV (EUC) Langzeitwert: 260 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Haut**CAS: 108-88-3 Toluol**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG, EU, H, YIOELV (EUC) Kurzzeitwert: 384 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 192 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Haut**\* DNEL-Werte****CAS: 75-09-2 Dichlormethan**

Oral DNEL 0,06 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

Dermal DNEL 12 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)

5,82 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

Inhalativ DNEL 706 mg/m<sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)353 mg/m<sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)353 mg/m<sup>3</sup> (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)88,3 mg/m<sup>3</sup> (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)**CAS: 67-56-1 Methanol**

Oral DMEL 50 mg/kg (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal	DNEL	40 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		40 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		8 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
		8 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	260 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		50 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		260 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		50 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit lokale Effekte)
		260 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte)
		260 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit lokale Effekte)
		50 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

**CAS: 108-88-3 Toluol**

Oral	DNEL	8,13 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Dermal	DNEL	384 mg/kg bw/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		226 mg/kg bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	384 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		226 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		192 mg/m3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		56,5 mg/m3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen)

**\*PNEC-Werte****CAS: 75-09-2 Dichlormethan**

PNEC	2,57 mg/kg dw (Sediment Süßwasser)
	0,26 mg/kg dw (Sediment Meerwasser)
	0,33 mg/kg dw (Boden)
PNEC	0,31 mg/l (Süßwasser)
	0,031 mg/l (Meerwasser (Meerwasser))
	26 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

**CAS: 67-56-1 Methanol**

PNEC	77 mg/kg dw (Sediment Süßwasser)
	7,7 mg/kg dw (Sediment Meerwasser)
	3,18 mg/kg dw (Boden)
PNEC	20,8 mg/l (Süßwasser)
	2,08 mg/l (Meerwasser (Meerwasser))
	100 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

**CAS: 108-88-3 Toluol**

PNEC	16,39 mg/kg dw (Sediment Süßwasser)
	16,39 mg/kg dw (Sediment Meerwasser)
	2,89 mg/kg dw (Boden)
PNEC	0,68 mg/l (Süßwasser)
	0,68 mg/l (Meerwasser (Meerwasser))
	13,61 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 7)

0,68 mg/l (Süßwasser intermittierend)

**\* Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****CAS: 67-56-1 Methanol**

BGW (Deutschland) 30 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methanol

**CAS: 108-88-3 Toluol**

BGW (Deutschland) 600 µg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition

Parameter: Toluol

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

75 µg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Toluol

**\* Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**\* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,

**\* Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Eine lokale Absaugung ist normalerweise erforderlich. Wenn die Gefahr einer Überbelichtung besteht, tragen Sie eine zugelassene Atemschutzmaske

Wenn trotz lokaler Luftabsaugung eine ungünstige Konzentration des Stoffes in der Luft auftreten kann, sollte die Atmung mit PSA geschützt werden. Dieser Schutz kann Folgendes umfassen:

- (a) Staubgasmaske, gegebenenfalls kombiniert mit einer Absorptionspatrone
- (b) Filtergasmasken mit Absorptionspatrone oder Filterbehälter des richtigen Typs
- (c) Frischluftmaske
- (d) Abzug

**\* Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,

**\* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Besondere Wasch-, Dusch- und Umkleieräume sind erforderlich.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**\* Atemschutz**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 8)

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung im Atemschutzbereich.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz (Effizienz  $\geq 90\%$ )

**\*Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

EN-Norm für Filtermasker: EN 405

Filter ABEK

**\*Handschutz**



Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen mit erhöhter Verletzungsgefahr (mechanische Gefährdung) kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**\*Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Chloroprenkautschuk

**\*Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit  $>240$  Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit  $>60$  Minuten gemäß DIN EN 374). HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten auch alle notwendigen Arbeitsplatzfaktoren (aber nicht nur diese) wie: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Anweisungen/Spezifikationen befolgt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

**EN 374:**

Klasse	Bruchzeit
1	$> 10$ min
2	$> 30$ min
3	$> 60$ min
4	$> 120$ min
5	$> 240$ min
6	$> 480$ min

**\*Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm (Permeation nach EN 374 Teil 3: Level = 5-6).

**\*Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Handschuhe aus PVA.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm (Permeation nach EN 374 Teil 3: Level =  $\geq 2$ ).

**\*Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 9)

Handschuhe aus PVA.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,1$  mm (Permeation nach EN 374 Teil 3: Level = 2).

**\*Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder.

Handschuhe aus dickem Stoff.

**\*Augen-/Gesichtsschutz**



EN-Norm für Augenschutz: EN 166

Schutzbrille.

Kontaktlinsen können eine besondere Gefahr darstellen. Weiche Kontaktlinsen können Reizstoffe absorbieren und konzentrieren. Für jeden Arbeitsplatz oder jede Aufgabe sollte ein schriftliches Richtliniendokument erstellt werden, in dem das Tragen von Linsen oder Nutzungsbeschränkungen beschrieben werden. Dies sollte eine Überprüfung der Absorption und Adsorption der Linse für die verwendete Chemikalienklasse und einen Bericht über die Verletzungserfahrung umfassen. Medizinisches und Erste-Hilfe-Personal sollte in ihrer Entfernung geschult sein und geeignete Ausrüstung sollte leicht verfügbar sein. Beginnen Sie bei chemischer Exposition sofort mit der Augenspülung und entfernen Sie die Kontaktlinse so bald wie möglich. Die Linse sollte bei den ersten Anzeichen von Augenrötung oder Reizung entfernt werden. Die Linse sollte in einer sauberen Umgebung erst entfernt werden, nachdem die Arbeiter die Hände gründlich gewaschen haben.

**\*Körperschutz:**

lösemittelbeständige Schutzkleidung.

undurchlässige Schutzkleidung.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**\*Stiefel**



aus Gummi.

aus Kunststoff.

**\*Risikomanagementmaßnahmen**



ANSI Z 358.1 Notfallaugen- und -duscheräte

Gute Industriehygiene einhalten.

Nur für industrielle Anwender

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**\*9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**\* Allgemeine Angaben**

**\* Aggregatzustand**

flüssig

**\* Farbe**

gemäß Produktbezeichnung

**\* Geruch:**

charakteristisch

**\* Geruchsschwelle:**

1-200 mg/m<sup>3</sup> CAS 67-56-1 (Lit. AIHA 1989)

**\* Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

**\* Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

40 °C

**\* Verdampfungswärme**

**\* Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

**\* Untere und obere Explosionsgrenze**

**\* untere:**

14 Vol % (CAS)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 10)

<b>* Testdaten:</b>	
<b>* obere:</b>	22 Vol % (CAS)
<b>* Flammpunkt:</b>	>63 °C
<b>* Zündtemperatur</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>* Minimale Zündenergie</b>	
<b>* Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>* pH-Wert bei 20 °C:</b>	8,9
<b>* pH-Wert (Lösung):</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Viskosität (4):</b>	
<b>* Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>* dynamisch bei 20 °C:</b>	1 mPas
<b>* Löslichkeit</b>	
<b>* Wasser:</b>	unlöslich
<b>* Lösungswärme</b>	
<b>* organischen Lösemitteln:</b>	mischbar mit vielen organischen Lösemitteln
<b>* chlorierten Kohlenwasserstoffen:</b>	löslich
<b>* Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	< 2,7 Log Pow (CAS 108-88-3)
<b>* Dampfdruck bei 20 °C:</b>	453 hPa ca. 470 mbar @ 20 °C (CAS 75-09-2)

**\* Dampfdruck (1):**

75-09-2	Dichlormethan	584 hPa @ 25°C
67-56-1	Methanol	129 @ 20 °C kPa
108-88-3	Toluol	35 hPa@20°C & 120 hPa@50°C

**\* Dampfdruck (2):**

67-56-1	Methanol	552 @ 50 °C hPa
---------	----------	-----------------

**\* Dampfdruck:**

<b>* Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>* Dichte bei 20 °C:</b>	1,2 g/cm <sup>3</sup>
<b>* Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>* Dampfdichte</b>	ca. 1,9 (Air =1) (CAS 75-09-2)

**\* 9.2 Sonstige Angaben**

<b>* Aussehen:</b>	
<b>* Form:</b>	Flüssigkeit
<b>* Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>* Zündtemperatur:</b>	382 °C
<b>* Testdaten:</b>	
<b>* Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt.
<b>* Lösemittelgehalt:</b>	
<b>* Organische Lösemittel:</b>	99,2 %
<b>* Zustandsänderung</b>	
<b>* Kritische Temperatur</b>	
<b>* Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht anwendbar.

**\* Verdampfungsgeschwindigkeit**

67-56-1	Methanol	5.3 (Ether = 1)
---------	----------	-----------------

**\* Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

<b>* Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Entzündbare Gase</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Aerosole</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Oxidierende Gase</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Gase unter Druck</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Nicht anwendbar.
<b>* Entzündbare Feststoffe</b>	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 11)

* <b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Pyrophore Feststoffe</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Oxidierende Feststoffe</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Organische Peroxide</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- \* **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- \* **10.2 Chemische Stabilität**
- \* **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
- \* **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- \* **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- \* **10.5 Unverträgliche Materialien:** Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- \* **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Chlor  
Chlorverbindungen

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- \* **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- \* **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

\* **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**CAS: 75-09-2 Dichlormethan**

Oral	OECD 401: Acute Oral Toxicity	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	OECD 402: Acute Dermal Toxicity	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/04h	>80 mg/l (Mäuse)
	NOAEL	single exposure mg/l (Mensch) (vapors may cause drowsiness and dizziness)
	NOAEL	repeated exposu (Mensch) (liver, kidney, central nervous system)

**CAS: 67-56-1 Methanol**

Oral	LD50	mg/kg (Ratte) (1187-2769 15-35% solution)
Dermal	LD50	mg/kg (Kaninchen) (17100)
Inhalativ	LC50/04h	mg/l (Ratte) (128.2)
	NOAEL	0,13 mg/l (Tiere)
	LOAEL	2.000 mg/kg (Tiere)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 12)

**CAS: 108-88-3 Toluol**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/04h	>20 mg/l (Ratte)

- \* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- \* **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- \* **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Karzinogenität** Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- \* **Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**\* testdaten:****CAS: 67-56-1 Methanol**

OECD 471: Bacterial Reverse Mutation Test (AMES)	(Bakterien ( <i>Salmonella typhimurium</i> )) (Negativ)
OECD 474: Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test	(Mäuse) (Negativ)
OECD 476: In vitro Mammalian Cell Gene Mutation	(Hamster ( <i>Cricetinae</i> )) (Negativ)

- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann das zentrale Nervensystem und das Blut schädigen.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- \* **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- \* **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**  
Für akute Wirkungen. Überprüfen Sie Kapitel 4.2.  
Kann das zentrale Nervensystem und das Blut schädigen.
- \* **Sensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Blindness
- \* **Testdaten:**
- \* **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Kann Krebs erzeugen.  
Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.  
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.  
Kann das zentrale Nervensystem und das Blut schädigen.  
Kann das zentrale Nervensystem und das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- \* **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**\* Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****\* 12.1 Toxizität****\* Aquatische Toxizität:**

<b>CAS: 75-09-2 Dichlormethan</b>	
LC50/96h	193 mg/l (Fisch ( <i>pimaphelus promelas</i> ))

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 13)

NOEC (8d)	550 mg/l (Algen ( <i>Microcystis aeruginosa</i> ))
EC50/48h	27 mg/l (Krebstiere ( <i>Daphnia Magna</i> ))
NOEC (28d)	83 mg/l (Fisch ( <i>pimapheles promelas</i> ))
<b>CAS: 67-56-1 Methanol</b>	
OECD 201: Growth Inhibition Test (@96h)	22.000 mg/l (Algen ( <i>Selenastrum Capricornutum</i> )) 22.000 mg/l (Algen ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ))
OECD 203: Fish, Acute Toxicity Test (@96h)	15.400 mg/l (Fisch ( <i>Lepomis macrochirus</i> ))
OECD 209: Activated Sludge, Respiration Inhibition	>1.000 mg/l (Schlammmhemmung)
EC50/48h	>10.000 mg/l (Krebstiere ( <i>Daphnia Magna</i> ))
IC50/24h	8.800 mg/l (Nitrifizierenden Bakterien)
NOEC (200 h)	7.900 mg/l (Fisch ( <i>Oryzias latip</i> ))
<b>CAS: 108-88-3 Toluol</b>	
LC50/96h	5,5 mg/l (Fisch ( <i>pimapheles promelas</i> ))
EC50/48h	3,78 mg/l (Krebstiere ( <i>Daphnia Magna</i> ))
EC50/72h	10 mg/l (Algen)

\* **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.\* **Eliminationsgrad:**

<b>CAS: 67-56-1 Methanol</b>	
OECD 301B: CO2 Evolution (Modified Sturm)	99 % (Bakterien)
OECD 301D: Biodegradation - closed bottle test	99 % (Bakterien)
COD (Chemical Oxygen Demand)	1,42 g O2/g (-)
<b>CAS: 108-88-3 Toluol</b>	
BOD (Biological Oxygen Demand)	2,15 g O2/g (-)
COD (Chemical Oxygen Demand)	2,52 g O2/g (-)
ThOD (Theoretical Oxygen demand)	3,13 g O2/g (-)

\* **12.3 Bioakkumulationspotenzial** BCF < 90 (CAS 108-88-3)\* **Testdaten:**

<b>CAS: 75-09-2 Dichlormethan</b>	
OECD 117 (et.al) Log Pow	1,25 (-)
<b>CAS: 67-56-1 Methanol</b>	
OECD 107: Log Pow	≤0,77 (-)
BCF Bioakkumulation	<10 (-)
<b>CAS: 108-88-3 Toluol</b>	
BCF Bioakkumulation	<90 (-)
OECD 117 (et.al) Log Pow	2,7 (-)

\* **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.\* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**\* **PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.\* **vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.\* **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

\* **12.7 Andere schädliche Wirkungen**\* **Weitere ökologische Hinweise:**\* **Allgemeine Hinweise:** Keine Wassergefährdung bekannt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 14)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**\* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**\* Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**\* Europäischer Abfallkatalog**

Der Europäische Abfallkatalog Nummer (EAC) kann nur bestimmt werden, wenn die Anwendung dieses Produkt beim Verbraucher bekannt ist.

**\* Ungereinigte Verpackungen:**

**\* Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**\* 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

**\* ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** UN1593

**\* 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**\* ADR/RID/ADN** 1593 DICHLORMETHAN

**\* IMDG, IATA** DICHLOROMETHANE

**\* 14.3 Transportgefahrenklassen**

**\* ADR/RID/ADN**



**\* Klasse** 6.1 (T1) Giftige Stoffe

Giftige Stoffe

**\* Gefahrzettel**

6.1

**\* ADN**

**\* ADN/R-Klasse:** Nicht bestimmt.

**\* IMDG, IATA**



**\* Class** 6.1 Giftige Stoffe

**\* Label** 6.1

**\* 14.4 Verpackungsgruppe**

**\* ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** III

**\* 14.5 Umweltgefahren:**

**\* Marine pollutant:** Nein

**\* 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Giftige Stoffe

**\* Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

60

**\* EMS-Nummer:**

F-A, S-A

**\* Segregation groups**

Liquid halogenated hydrocarbons

**\* Stowage Category**

A

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 15)

* <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
* <b>ADR/RID/ADN</b>	
* <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	E1
* <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
* <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
* <b>Beförderungskategorie</b>	2
* <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
* <b>Bemerkungen:</b>	TREMCARD <a href="http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr_linguistic_e.htm">http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr_linguistic_e.htm</a>
* <b>IMDG</b>	
* <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
* <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
* <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1593 DICHLORMETHAN, 6.1, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- \* **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- \* **EU REACH Zulassung Anhang VII und VIII**
- \* **REACH Zulassungsnummer** Nicht anwendbar.
- \* **Zugelassene oder verbotene Verwendungen** Nicht anwendbar.
- \* **Arbeitsplatzüberwachung (Luft)** Nicht anwendbar.
- \* **Arbeitsplatzüberwachung (biologisch)** Nicht anwendbar.
- \* **Umweltüberwachung (Luft)** Nicht anwendbar.

\* **Richtlinie 2012/18/EU**\* **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.\* **VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 48, 59, 69\* **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**\* **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 17)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 16)

**\* Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Nationale Vorschriften:****\* Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EC)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. (92/85/EEC)

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Nur für industrielle Anwender

**\* Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	75-100
NK	5-7

**\* VOC % in lacke (EU)** 99,16 %**\* VOC % in lacke (CH)** 99,16 %**\* Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**\* Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**

"455/2009/EC und 276/2010/EC Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung von Dichlormethan"

Nur für die industrielle Verwendung

Nach 6 Juni 2012: Gebrauch ist nur gestattet in einem Industrieanlage

**\* "Australia Group Common Control List" (2009) - <http://www.australiagroup.net/en/precursors.html>**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Chemical Weapons Convention Annex 1 - [www.opcw.org](http://www.opcw.org) (2011)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Chemical Weapons Convention Annex 2 - [www.opcw.org](http://www.opcw.org) (2011)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Chemical Weapons Convention Annex 3 - [www.opcw.org](http://www.opcw.org) (2011)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* INFCIRC254 Rev. 10 (06/2011) - [www.nuclearsuppliersgroup.org](http://www.nuclearsuppliersgroup.org)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* "Wassenaar Arrangement" Munitions list Ver.10 (2010) - [www.wassenaar.org](http://www.wassenaar.org)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Missile Technology Control Regime List (04/2011) - [www.mtcr.info](http://www.mtcr.info)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* 2455/2001/EG der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

**\* UN International Narcotics Control Board (01/2011) "Red List" - [www.incb.org](http://www.incb.org)**

CAS: 108-88-3 Toluol

**\* UN International Narcotics Control Board (05/2010) "Green List" - [www.incb.org](http://www.incb.org)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* UN International Narcotics Control Board (12/2010) "Yellow List" - [www.incb.org](http://www.incb.org)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* REACH - vorregistrierten Stoffe: (Stoffe sind nicht enthalten)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 18)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 17)

**\* RoHS 2015/863/EU**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Deklarierbare Stoffliste (AD-DSL) Nicht anwendbar****\* Globale Automotive Declarable Substance List (GADSL)**

CAS: 75-09-2 Dichlormethan

D (FI)

CAS: 67-56-1 Methanol

D/P(FI)/LR

**\* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**\* Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H370 Schädigt die Organe.

H371 Kann die Organe schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**\* Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute Toxizität - oral

Hautreizende/-ätzende Wirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Karzinogenität

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Expertenurteil

**\* Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**\* Ansprechpartner:** Kontaktinformationen finden Sie in Kapitel 1: Lieferanteninformationen**\* Label Text**

EC/455/2009 Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

**\* Datum der Vorgängerversion:** 03.07.2018**\* Versionsnummer der Vorgängerversion:** 4**\* Abkürzungen und Akronyme:**

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthalten Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekante Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses para route ADR: Agreement on the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europski sporazum o međunarodnom cestovnom prijevozu opasnih tereta)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 19)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.11.2021

Version: 5

überarbeitet am: 30.11.2021

**Handelsname: PROCA STRIP**

(Fortsetzung von Seite 18)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
SVHC: Substances of Very High Concern  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1  
STOT SE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**\*\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE